



edition laurin
Frühjahr 2024

Der Debütroman von Edit Meraner!

Nicht nur Touristen lieben Südtirol, die wunderschöne Landschaft, das Essen, den Wein, die Kultur, die Architektur, die Natur und die Panoramen. Der Mix aus alpiner Berglandschaft und mediterraner Lebensart fasziniert auch Staatsanwalt Jacob Morandt, den eines Morgens in seiner Wohnung im Herzen von Bozen beim Zubereiten eines heißen Espresso der Anruf des Oberstaatsanwalts erreicht: Er berichtet ihm vom Tod des Künstlers Thomas Thaler, der am Vortag von einem der oberen Stockwerke des wiedereröffneten Museums in die Tiefe gestürzt war, und informiert ihn darüber, dass er ihm den Fall zugeteilt habe. Warum musste er sterben und noch dazu am Tag der Eröffnung im Kunstmuseum?

„Anna Mair lebte in Salzburg. Sie hatte Südtiroler Wurzeln, denn ihre Großmutter stammte aus Bozen. Ab und zu kam sie nach Südtirol: Im Herbst zur Törggellezeit, wenn in den Gaststuben und Kellern Schlachtplatten und Kastanien in allen Variationen angeboten wurden, oder im Frühjahr zur Blütezeit, wenn es langsam warm wurde und man schon im Freien sitzen und einen Veneziano oder Hugo genießen konnte, während in Salzburg noch der Winter das Sagen hatte. Bisher hatte sie nie die Zeit gefunden, ihre Freundinnen persönlich zu treffen. Doch dies war in der virtuellen Welt nichts Ungewöhnliches. Stattdessen postete sie intensiv und regelmäßig Nachrichten und hatte Freundschaften zu Personen der Südtiroler Kunstszene geschlossen.“

Foto: Erich Dapunt



Edit Meraner

1968 in Eppan an der Weinstraße, Italien, geboren. Studium der Betriebswirtschaftslehre in Wien und Innsbruck. Langjährige Geschäftsführerin des Südtiroler Künstlerbundes. Derzeit im Schulwesen tätig. Lebt in Bozen.



Edit Meraner

Tod eines Künstlers

Südtirol-Krimi

Hardcover mit Schutzumschlag

ca. 320 Seiten

ISBN 978-3-903539-36-5

ca. € 26,00

E-Book: ca. € 20,99 (D), ISBN 978-3-903539-39-6
erscheint im Februar 2024



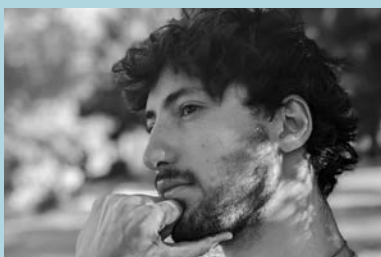
Simon Chkheidze beweist beim Beschreiben seiner Figuren einen genauen Blick.

Gabriele Wild, Literaturhaus am Inn

Der Erzählband vereint zwölf Miniaturen, die durch ihre Protagonisten miteinander verwoben sind – ein bunter Figurenkosmos von Charakteren, die zwischen Realität und Fiktion changieren und eines gemeinsam haben: Sie leben im Wechselspiel von Realem und Surrealem, von Ernst und Witz, von Tragik und Komik. Sei es Alfred Muskat, ein bescheidener Trompetenspieler, oder sein Musiklehrer, der begnadete Trompeter Thomas Johnson; sei es die taubstumme Ballerina Isidora Sidoroff oder der humorvolle Karikaturen-Zeichner Hubert Hanflied mit seiner bunten Papiergesellschaft. Die Schlussepisode mit Noah vereint alle auf einem Emigrationsschiff, das im März 1921 tatsächlich von der Hafenstadt Batumi über Istanbul nach Paris fuhr, und stellt einen Bezug her zur turbulenten Geschichte Georgiens in den 1920er-Jahren. Eine Brücke wird geschlagen zwischen der Gegenwart und der Vergangenheit: Nach dem Einmarsch der Roten Armee wurde die Menschewiki-Regierung der unabhängigen Republik Georgien mit Noe Schordania an der Spitze gestürzt und gezwungen zu fliehen. Batumi, die multiethnische Metropole am Schwarzen Meer, und Paris als Herz Europas stehen für die europäischen Bestrebungen der Völker des Kaukasus: für ihre Sehnsucht nach Demokratie, Freiheit und Frieden.

„Der Wunsch zu tanzen begleitete Isidora schon seit Kindestagen. So bat sie ihre Mutter fast jeden Tag darum, Spaghetti zu kochen. Die langen Nudeln drehte sie dann pirouettenartig um ihre Holzgabel, im stummen Takt ihrer Fantasie. Die kleine Isidora erfreute sich an den schwingenden Nudeln so sehr, dass sie vergaß, wofür sie eigentlich gedacht waren. Die gutmütige Mutter schimpfte zwar, konnte es aber nicht übers Herz bringen, ihrer einzigen Tochter etwas vorzuschreiben, geschweige denn zu verbieten. Die tanzenden Spaghetti waren die wenigen Augenblicke wahrer Freude in Isidoras von Gewohnheit und Gewöhnlichkeit geprägter Kindheit.“

Foto: Nikoloz Amirejibi



Simon Chkheidze

1998 in München geboren, Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaft an der Universität Innsbruck, Komponist, Improvisationskünstler und Songwriter, verfasst Kurzgeschichten, Musikgedichte, Essays, Romane und Sachtexte und dreht Kurzfilme. Publikumspreis 2019 Video&Filmtage Wien, Literaturpreis der Universität Innsbruck 2022.

Simon Chkheidze

Als die Sonne versank



laurin

Simon Chkheidze

Als die Sonne versank

Kurzgeschichten

Mit Zeichnungen von Beka Khoshtaria

Hardcover mit Schutzumschlag

ca. 72 Seiten

ISBN 978-3-903539-37-2

ca. € 17,00

E-Book: ca. € 11,99 (D), ISBN 978-3-903539-40-2

erscheint im Februar 2024



Schreib, Vera, schreib, deine Gedichte gefallen mir!
Joseph Zoderer, 2017

Mit ihrem neuen Gedichtband entführt uns Vera Vieider in ihr Labyrinth der geheimen Worte. Ihre Gedichte handeln von Dialogen, sind betrachtend. Mit großer sprachlicher Zurückhaltung deutet die Autorin die einzelnen Elemente in ihren minimalen Erscheinungsformen an und setzt sie in Beziehung zum lyrischen Ich. Die Struktur der Gedichte spiegelt eine kontemplative, lyrische Haltung wider: dort das Meer, der Sturm, das Licht und die Farben, hier die gedankliche und emotionelle Resonanz der Sprecherin. Fokussiert werden, inmitten der Fülle der Erscheinungen, einzelne Details, an denen fast psychische Kräfte erspürt werden.

Richtung südlichste Düne

Zum Meer führt der Weg
Richtung südlichste Düne
ein Lichtwurf der Sonne
Im Flügelschlag der Vögel
hebt sich der Tag
den Stunden entgegen
die kommen

Der Himmel wäscht Farben
sein doppeltes Gesicht

Foto: Carmen Tartarotti



Vera Vieider

1988 in Meran geboren, Besuch des Humanistischen Gymnasiums in Meran. Studium der Pharmazie an der Universität Innsbruck, lebt und arbeitet derzeit als Apothekerin in München. Zuletzt erschienen: *Am Hafen* (Gedichte, edition laurin, 2010), *Gebettete Landschaft* (Gedichte, Offizin S., 2013), *Leichtfüßig sein* (Gedichte, edition laurin, 2016).

Vera Vieider

Wer trägt das Licht in den Tag

laurin



Vera Vieider
Am Hafen
Gedichte
ISBN 978-902719-75-1
2010, 88 Seiten
€ 14,90



Vera Vieider
Leichtfüßig sein
Gedichte
ISBN 978-3-902866-44-8
2016, 88 Seiten
€ 16,90

Vera Vieider

Wer trägt das Licht in den Tag

Gedichte

Hardcover mit Schutzumschlag

ca. 80 Seiten

ISBN 978-3-903539-38-9

ca. € 18,00

E-Book: ca. € 12,99 (D), ISBN 978-3-903539-41-9
erscheint im Februar 2024



Backlist

Waltraud Mittich
Micòl
ISBN 978-3-902866-36-3
2016, 136 S., € 17,90

Anna Rottensteiner
Nur ein Wimpernschlag
ISBN 978-3-902866-37-0
2016, 176 S., € 19,90

Peter Steiner
**Wenn mein Vater
Polnisch spricht**
ISBN 978-3-902866-38-7
2016, 248 S., € 21,90

Ulrike Kotzina
Box
ISBN 978-3-902866-42-4
2016, 320 S., € 23,90

Anne Marie Pircher
Über Erde
ISBN 978-3-902866-43-1
2016, 96 S., € 16,90

Friedrich Hahn
Komme, was wolle
ISBN 978-3-902866-48-6
2017, 152 S., € 19,90

Robert Kleindienst
Brandseelaute
ISBN 978-3-902866-49-3
2017, 112 S., € 17,90

Martin Mumelter,
Magdalena Pattis
**Die Arien des
Commissario Scalzi**
ISBN 978-3-902866-50-9
2017, 344 S., € 24,90

Peter Simon Altmann
Der zweite Blick
ISBN 978-3-902866-54-7
2017, 192 S., € 19,90

Hans Augustin
Berlin. Danziger Straße
ISBN 978-3-902866-55-4
2017, 160 S., € 18,90

Petra Herzgessell
Zartbitter
ISBN 978-3-902866-56-1
2017, 320 S., € 21,90

Peter Landerl
Vier mal ich
ISBN 978-3-902866-60-8
2018, 160 S., € 18,90

Konrad Rabensteiner
Der geköpfte Adler
ISBN 978-3-902866-61-5
2018, 384 S., € 24,90

Carolina Schutti
Nervenfieber
ISBN 978-3-902866-62-2
2018, 64 S., € 15,90

Hans Augustin
Don Livio
ISBN 978-3-902866-66-0
2018, 288 S., € 21,90

Florian Gantner
O. M.
ISBN 978-3-902866-67-7
2018, 376 S., € 24,90

Peter Steiner
Das Schweigen der Meere
ISBN 978-3-902866-68-4
2018, 320 S., € 23,90

Robert Kleindienst
Zeit der Häutung
ISBN 978-3-902866-72-1
2019, 240 S., € 20,90

Markus Deisenberger
Was in Erinnerung bleibt
ISBN 978-3-902866-73-8
2019, 304 S., € 22,90

Siegfried Höllrigl
Mein Amerika
ISBN 978-3-902866-74-5
2019, 96 S., € 18,90

Anna Rottensteiner
Lithops. Lebende Steine
ISBN 978-3-902866-78-3
2019, 110 S., € 9,90

Waltraud Mittich
Sanpietrini
ISBN 978-3-902866-79-0
2019, 120 S., € 17,90

Peter Steiner
**ORBIS TERRARUM
Band 1 Das Kriegskind**
ISBN 978-3-902866-80-6
2019, 336 S., € 23,90

Erika Wimmer Mazohl
Orte sind
ISBN 978-3-902866-81-3
2019, 128 S., € 17,90

Carolina Schutti
Patagonien
ISBN 978-3-902866-85-1
2020, 136 S., € 18,90

Peter Simon Altmann
Das Andere
ISBN 978-3-902866-86-8
2020, 160 S., € 19,90

Louise Dupré
Ganz wie sie
ISBN 978-3-902866-87-5
2020, 120 S., € 17,90

Ulrike Kotzina
Sieben Tage
ISBN 978-3-902866-91-2
2020, 336 S., € 24,90

Martin Fritz
Die Vorbereitung der Tiere
ISBN 978-3-902866-92-9
2020, 240 S., € 21,90

Peter Steiner
**ORBIS TERRARUM
Band 2 Lichte Tage**
ISBN 978-3-902866-93-6
2020, 464 S., € 26,90

Stefan Abermann
Changes
ISBN 978-3-902866-97-4
2021, 176 S., € 19,90

Friedrich Hahn
Das Debüt
ISBN 978-3-902866-98-1
2021, 192 S., € 20,90

Konrad Rabensteiner
Auf gelegten Fährten
ISBN 978-3-902866-99-8
2021, 192 S., € 20,90

Ulrike Kotzina
Jenseits des Abgrunds
ISBN 978-3-903539-03-7
2021, 240 S., € 21,90

Renate Aichinger
#flirren
ISBN 978-3-903539-04-4
2021, 160 S., € 19,90

Hans Augustin
**Hans Augustin
der Braut des Sohnes
des Architekten**
ISBN 978-3-903539-05-1
2021, 152 S., € 19,90

Anne Marie Pircher
Iris & Pupille
ISBN 978-3-903539-21-1
2022, 312 S., € 14,00

Peter Steiner
**ORBIS TERRARUM
Band 3 Das blaue Krokodil**
ISBN 978-3-903539-10-5
2022, 416 S., € 26,00

Erika Wimmer Mazohl
Wolfs Tochter
ISBN 978-3-903539-11-2
2022, 200 S., € 22,00

Waltraud Mittich
Ein Russe aus Kiew
ISBN 978-3-903539-28-0
2022, 336 S., € 16,00

Ulrike Kotzina
Melange an der Donau
ISBN 978-3-903539-16-7
2022, 192 S., € 21,00

Laura Weidacher
Inselland
ISBN 978-3-903539-17-4
2022, 96 S., € 19,00

Markus Deisenberger
Winter in Wien
ISBN 978-3-903539-22-8
2023, 400 S., € 26,00

Margot Thun-Rauch
Kassiopeias Stern
ISBN 978-3-903539-35-8
2023, 186 S., € 15,00

Brigitte Knapp
Fischer am Berge
ISBN 978-3-903539-24-2
2023, 128 S., € 20,00

Hélène Alice Bailleul
Entlang der Welt
ISBN 978-3-903539-29-7
2023, 144 S., € 20,00

Robert Kleindienst
Das Lied davon
ISBN 978-3-903539-30-3
2023, 160 S., € 21,00

Peter Simon Altmann
Die Nächte von Bangkok
ISBN 978-3-903539-31-0
2023, 112 S., € 19,00

Kontakt / Bestellung



edition laurin bei innsbruck university press
Universität Innsbruck
Karl-Schönherr-Straße 3, A-6020 Innsbruck
office@editionlaurin.at, www.editionlaurin.at

Dr. Birgit Holzner
Verlagsleitung, Lektorat
Tel.: +43 (0) 512 507 - 31700
birgit.holzner@editionlaurin.at

Auslieferungen und VertreterInnen

Österreich und Südtirol

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2, A-1230 Wien
Tel.: +43 (0) 1 680 14 0
Fax: +43 (0) 1 688 71 30
bestellung@mohrmorawa.at

Buchnetzwerk Verlagsvertretung
Günther Staudinger / Marlene Pobegen
Tel.: +43 (0) 1 20 88 346
Fax: +43 (0) 1 25 33 033 9936
office@buchnetzwerk.at

Deutschland

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen
Postfach 2021, D-37010 Göttingen
Tel.: +49 (0) 551 487 177
Fax: +49 (0) 551 413 92
bestellung@gva-verlage.de

Schweiz

Mediendienst und Buchservice
Urs Heinz Aerni
Schützenrain 5, CH-8047 Zürich
Tel.: +41 (0) 76 45 45 279
ursaerni@web.de